

Das Interview

1. Senioren Trainer-Duo stellt sich zum Interview:

»Boga« und »Buning« bleiben optimistisch.

Wann und wie es mit der Saison weiter geht, weiß aktuell noch niemand so genau. Das allerdings das aktuelle Trainer-Duo mit Orhan Boga und Alexander Buning von den 1. Senioren nach der Saison ihre Trainertätigkeit beenden werden, ist eine einvernehmlich beschlossene Sache. Darum hier einmal ein Interview von Norbert Wensing mit den beiden scheidenden Übungsleitern im nächsten Sommer:

Nach der Saison soll nun Schluss sein mit der Zusammenarbeit mit Euch bei den 1. Senioren. Der Orhan war sogar 5 Jahre dabei. Was hat Euch am Ende dazu bewogen die Leitung der 1. Senioren abzugeben?

Wir haben entschieden aufzuhören, weil wir der Meinung sind das die Mannschaft neue Impulse braucht. Es geht nicht um die persönliche Ebene zwischen den Spielern und uns, sondern eher um sportliche Impulse die uns dazu bewogen haben. Dazu kommt das Alex privates Umfeld sich verändert und er dadurch mehr an Zuhause gebunden ist.

Wie sind jetzt eure Zukunftsplanungen?

Stand jetzt ist noch nicht entschieden in welche Richtung unsere Zukunft geht. Vom Aufhören bis zu neuen Herausforderungen steht alles noch offen.

Immer wieder ist zurückblickend auffällig, dass bei den 1. Senioren kleine Fehler sehr viele Punkte kosteten. Warum ist das scheinbar nicht in den Griff zu bekommen?

In den ersten Jahren haben wir es geschafft eine gute Balance zu finden, aber durch Verletzungen auf den Schlüsselpositionen sind wir immer wieder rausgeworfen worden. Hinzu kam das wir jedes Jahr neue junge gute Spieler eingebunden haben, die aber noch unerfahren waren. Um alles in einen Einklang zu bekommen bedarf es eine gute Einstellung und Mentalität zum Spiel, die jede Woche abgerufen werden muss. Das haben wir eigentlich leider nicht immer geschafft. Dadurch sind vermeintlich einfache Spiele verloren gegangen. Zusätzlich verlierst du Selbstvertrauen und musst wieder daran arbeiten. Kommst du einmal in den Lauf, wie der „goldene Oktober“ vor zwei Jahren gewinnst du die Spiele und bist jedem Gegner überlegen. Genau das haben wir leider nur phasenweise geschafft.

Was traut ihr der Truppe in der Zukunft zu? Wo seht ihr das Potential?

Wenn die Jungs weiter an sich arbeiten und dazu lernen hat die Mannschaft auf jeden Fall das Potenzial in der A-Liga eine sehr gute Rolle zu spielen. Der ein oder andere Spieler hätte sicher auch das Zeug eine Liga höher zu spielen.

Das Thema Corona ist allgegenwärtig. Aktuell gibt es den 2. sportlichen Lockdown. Wann es wieder losgeht, steht so genau auch nicht fest. Wie schwer wird es sein, die Truppe dennoch für sportliche Ziele oder Vorgaben zu motivieren?

Die Motivation muss von den Spielern selbst kommen, weil die Jungs den Ehrgeiz aufbringen sollten sonntags gewinnen zu wollen. Wir halten während des Lockdowns die Mannschaft zusammen und trainieren Corona gerecht weiter. Alex und ich bekommen mindestens zweimal in der Woche ein Bild von einer Joggingrunde auf eine bestimmte Zeit die wir vorab vorgeben. So können wir gewährleisten, dass alle fit bleiben. Weiterhin halten wir immer den Kontakt zu allen Spielern!

Was würdet ihr zurückblickend sportlich bei Fortuna als sehr positiv, aber auch negativ bezeichnen?

Positiv ist das die erste Mannschaft ein gutes Miteinander pflegt und sich super versteht. Zusätzlich haben wir es geschafft, dass Fortuna außerhalb von Gronau, sportlich nicht mehr als „Rüppel Mannschaft“ gesehen wird, sondern als sehr respektvoll und fair. Dies ist auch sichtbar an der Fairnesstabelle und vor allem an den Reaktionen von anderen Vereinsmitgliedern. Auch positiv entwickelt hat sich die Problematik zu der zweiten und dritten Mannschaft, die mit der Zeit komplett ad acta gelegt werden konnte, weil das Verhältnis sehr gut ist. In den letzten Jahren hat sich weiter lediglich ein einziger Spieler den Verein gewechselt, dies spricht für sich. Es zeigt, dass die Jungs sich einfach wohlfühlen und uns als Trainer schätzen! Andersherum könnte dir Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen miteinander ein wenig optimiert werden. Hier sehen wir noch Potential zur Verbesserung.

„Ein Pferd springt nicht höher als es muss“, ist ein allgemeines Sprichwort. Ihr kennt das Team genau, deshalb die Frage: Braucht die Truppe nun in Zukunft einen richtigen „Schleifer“, oder eher einen Typ wie einen Fussballlehrer? Welchen Trainertyp braucht das Team oder kann man dies nicht festlegen?

Wir sind der Meinung das die Mannschaft einen Trainer braucht der menschlich wie sportlich ein Vorbild ist. Er muss die Mannschaft erreichen und nicht von oben herabschauen. Der Spaß am Hobby muss erhalten bleiben. Einen genauen Typ Mensch dafür zu definieren ist schwer.

Es wird immer von einer guten Kameradschaft in dem Team gesprochen. Ihr kennt die Spieler gut, was schätzt ihr besonders an der Truppe oder einzelnen Spielern?

Die Truppe ist ehrlich zueinander und kann nach kritisch gesprochenen Worten immer noch gut miteinander umgehen. Es gibt viele einzelne Charaktere die besonders sind, deshalb möchten wir keinen Einzelnen besonders hervorheben. Alle einzelnen Charaktere zusammen machen die Mannschaft aus und das zeigt sich besonders im respektvollen Miteinander.

Falls die Saison noch ordentlich zu Ende gespielt wird, wo seht ihr am Ende das Team in der Liga platziert?

Wenn wir die Konstanz finden wie in den letzten Spielen und dazu noch unsere Chancen nutzen, könnte es noch höher gehen in der Tabelle. Wir sind überzeugt, dass wir diese Saison erfolgreicher als letztes Jahr abschließen werden!

Zum Abschluss mal die Frage aus dem Nähkästchen, was würdet ihr als bestes Erlebnis bei Fortuna ansehen? Gibt es da etwas, was vielleicht weniger bekannt ist?

Nun, das wissen wirklich nur die wenigsten, aber wir sind vor 3 Jahren mit 21 Mann nach Mallorca auf Mannschaftsfahrt geflogen. Dies haben wir während unserer gesamten Fußballerlaufbahn nicht erlebt. In der Regel kommen die Familienväter nicht mit oder es gab andere Ausreden. In diesem Jahr aber sind wirklich alle an Bord gewesen! Das war eine schöne Sache und wer weiß, vielleicht funktioniert es am Ende dieser Saison zum Abschluss nochmal.



Orhan Boga und Alex Buning
1. Senioren-Trainer-Duo



Borgwardstraße 7
48599 Gronau

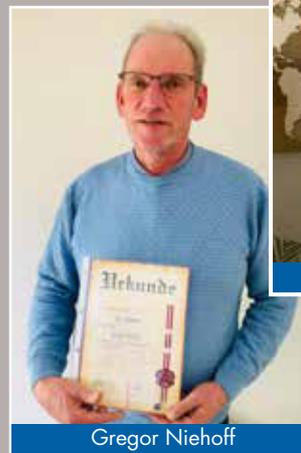
Telefon: 02 56 2/20 32 2
Mobil: 0171/3106 142

Mail: dewagt@gmx.de

Ehrung der Mitglieder

Vereinsmitgliedschaft

25 JAHRE



Gregor Niehoff



Marcel Ameis



Michael



Siegfried

vbga.de



Internet kann jeder, wir können auch Mensch.

Morgen kann kommen.

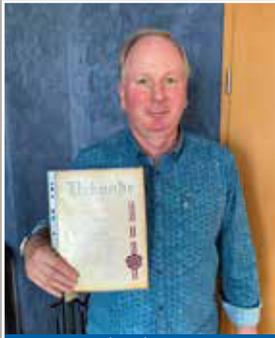
Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

Volksbank Gronau-Ahaus eG 

der

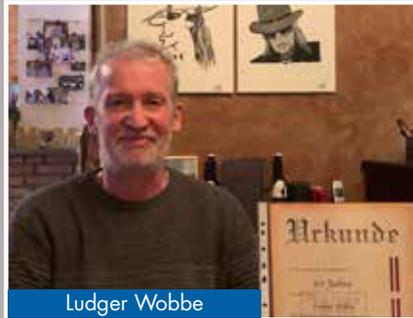
50 JAHRE Vereinsmitgliedschaft



Michael Kottig



Karl-Heinz Hewing



Ludger Wobbe

60 JAHRE Vereinsmitgliedschaft



Wilhelm Poorthuis

Vereinsmitgliedschaft

40 JAHRE



Friedrich Rörick



Christian Keimel



Karin Weinberg



Friedrich Rörick



Peter Brügger



Heinz-Josef Kottig



Hans-Joachim Neumann